Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Sächsische Staatsregierung

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

08.09.2014

Großes braucht keine großen Worte

Heute Premiere für sächsischen TV-Spot

Dresden (8. September 2014) „Großes braucht keine großen Worte. So geht sächsisch.“: Mit dieser Botschaft wirbt der Freistaat Sachsen ab heute, Montag, den 8. September, zur besten Sendezeit in einem TV-Spot auf den reichweitenstärksten deutschen Fernsehkanälen. Der 30-Sekünder ist eine selbstbewusste, emotionale Hommage an das Land Sachsen. Auf originelle Weise spielt der Spot mit den Sinnen und vor allem mit Geräuschen. So wird im Werbeumfeld ein aufmerksamkeitsstarker Überraschungsmoment geschaffen.

Der Spot ist ein zentraler Baustein der Kommunikationsoffensive zur Standortkampagne des Freistaates Sachsen. Insgesamt vier Wochen lang – vom 8. September bis zum 5. Oktober – werden die Zuschauer von ARD, ZDF, RTL, Pro Sieben, SAT 1 und VOX in der Primetime erfahren, warum es sich lohnt, in Sachsen Urlaub zu machen, hier zu investieren, zu studieren, zu arbeiten und sich für sächsischen Genuss zu begeistern.

Gedreht wurde im Frühjahr dieses Jahres an verschiedenen sächsischen Schauplätzen, darunter in Leipzig, der Sächsischen Schweiz, Chemnitz und Dresden. Im Mittelpunkt stehen die Protagonisten, allesamt authentische Sachsen, deren Emotionen und Sinneserlebnisse den Freistaat nicht nur visuell erlebbar machen, sondern hör- und (er)fühlbar. Ob ein tiefes Einatmen beim Anblick der faszinierenden landschaftlichen Kulisse der Sächsischen Schweiz oder der Pinselstrich der Malerin Rosa Loy in ihrem Leipziger Atelier, das Klingen der Gläser beim Anstoßen mit edlem sächsischen Wein oder der fulminante konzertante Höhepunkt beim Verdi-Requiem der Sächsischen Staatskapelle in der beeindruckenden Semperoper: Starke Bilder, gepaart mit der Melodie der Geräusche, ermöglichen dem Zuschauer einen außergewöhnlichen Einblick in das Land. Im dokumentarischen Stil vermittelt der Werbefilm Einblicke und Momentaufnahmen. Er schließt mit dem Abbinder „Großes braucht keine großen Worte.“

Hausanschrift:
Sächsische Staatsregierung
Archivstraße 1
01097 Dresden

www.regierung.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Und das beschreibt auch das Konzept: eine Einheit aus Bild und Ton, die beim Zuschauer einen nachhaltigen Eindruck hinterlässt. Der Spot wird in zwei Fassungen ausgestrahlt – er unterscheidet sich jeweils durch wenige Vignetten – beispielsweise am 8. September 2014 zwischen der Nachrichtensendung „heute“ und dem Wetterbericht im ZDF. Darüber hinaus wird er wiederholt vor der „Tagesschau“ der ARD zu sehen sein, läuft bis Ende des Jahres in einer 45-sekündigen Langfassung in deutschen Kinosälen und wird im sächsischen Lokalfernsehen ausgestrahlt. Dort – wie auch auf der Homepage www.so-geht-sächsisch.de – werden auch die etwa fünfminütigen Dokumentationen über die Protagnisten des Spots gesendet, die flankierend produziert wurden.

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie auf www.so-geht-sächsisch.de und unter https://www.facebook.com/sogehtsaechsisch.

Links:
Weitere Informationen zur Kampagne